

Colinearität konverser Subjazen

1. Unter den drei Zählweisen der in Toth (2015a) eingeführten qualitativen Arithmetik der Relationalzahlen weist natürlich auch das Quadrupel der subjazenten Zahlenfelder die für ortsfunktionale Zählweise typische konverse Struktur auf.

$$\begin{array}{cccc} 0_i & \emptyset_j & \emptyset_i & 0_j \\ 1_i & \emptyset_j & \emptyset_i & 1_j \\ & \times & \times & \times \\ 1_i & \emptyset_j & \emptyset_i & 1_j \\ 0_i & \emptyset_j & \emptyset_i & 0_j \end{array}$$

Auf dieser Grundlage ist es im Gegensatz zur Adjazenz (vgl. Toth 2015b) möglich, nicht nur bei Vorn-Hinten (VH)- bzw. Hinten-Vorn (HV)-, sondern auch bei Unten-Oben (UO)- bzw. Oben-Unten (OB)-Subjazen zusätzlich die Zählweise von V, H, U oder O zu wechseln, wobei wie im adjazenten Fall wiederum nur die transjazente in Frage kommt, da nur diese auch subjazente Wertbelegungen in ihren Zahlenfeldern aufweist.

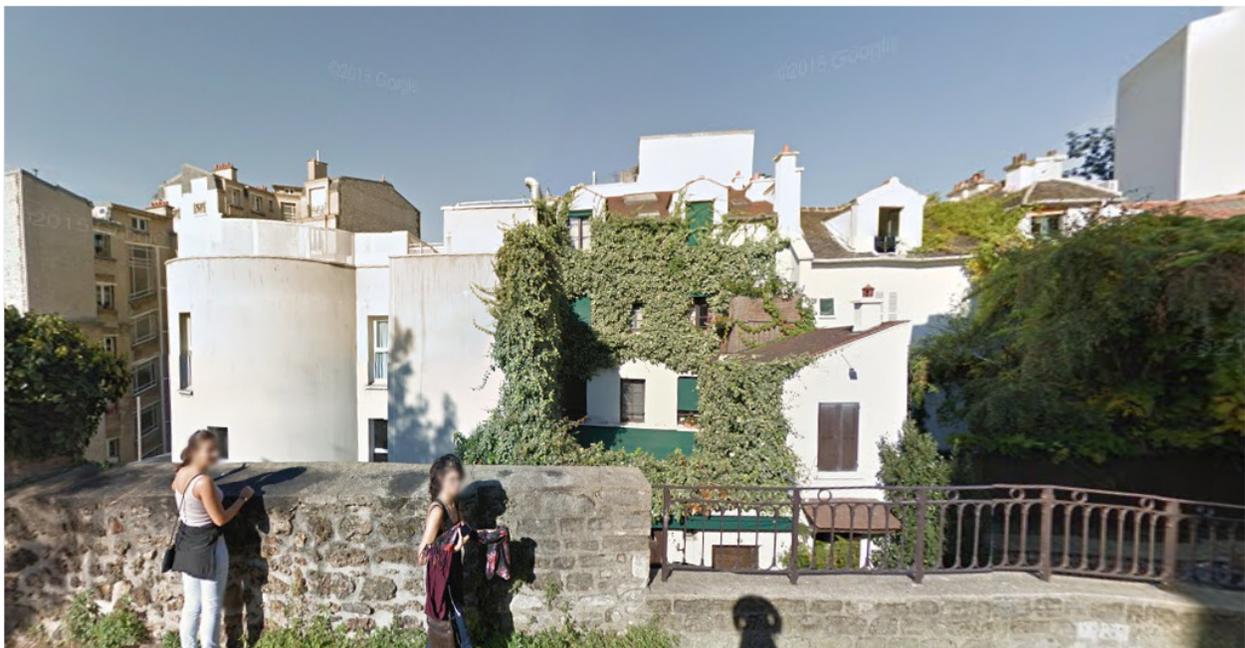
2. In den im folgenden präsentierten ontischen Modellen beschränken wir uns auf die UO- und OU-Relationen und unterscheiden wie bereits in Toth (2015b) zwischen "genuinen" und nicht-genuinen Fällen, d.h. zwischen subjazenter und transjazenter UO- und OU-Colinearität.

2.1. Genuine Subjazente UO-Colinearität



Rue Malbranche, Paris

2.2. Genuine Subjazente OU-Colinearität



Rue Poulbot, Paris

2.3. Transjzente subjazente UO-Colinearität



Boulevard de Bonne Nouvelle, Paris

2.4. Transjzente subjazente OU-Colinearität



Rue de Bagnolet, Paris

Literatur

Toth, Alfred, Zur Arithmetik der Relationalzahlen I-II. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics, 2015a

Toth, Alfred, Colinearität konverser Adjazenz. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics, 2015b

16.7.2015